Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 32 (1970)

Heft: 6

Rubrik: Aus der Landmaschinen-Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

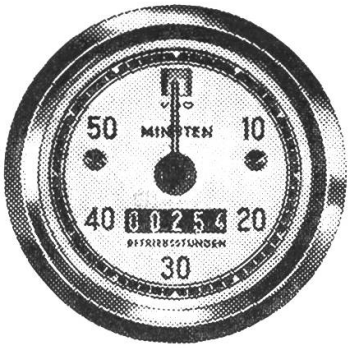
Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VDO

Betriebsstundenzähler

nur Fr. 81.—



Erfassen die effektive Laufzeit des Motors in Stunden und Minuten.

Für alle Traktoren u. Arbeitsmaschinen 6, 12 und 24 Volt.

KRAUTLI AUTO PARTS AG
Badenerstrasse 281 8040 Zürich
Tel. 051 - 25 88 90 - Filiale in Lausanne

Zeit, indem es durch ölfremde Stoffe verunreinigt und auch chemisch verändert wird. Deshalb muss es regelmässig nach einer bestimmten Anzahl gefahrener Kilometer oder gefahrener Stunden gewechselt und durch frisches Oel ersetzt werden.

Das Schmiersystem der heutigen Hochleistungsmotoren ist mit wirkungsvollen Oelfiltern ausgerüstet und erlaubt daher eine Ausdehnung der Oelwechselintervalle. Diese Filter vermögen einen grossen Teil der im Motor anfallenden Verunreinigungen aufzunehmen. Kondenswasser und Säurereste können damit jedoch nicht beseitigt werden. Ein regelmässiger Oelwechsel ist deshalb auch bei Verwendung von bestem Motorenöl unumgänglich.

Deshalb kommt der richtigen Wahl des geeignetsten Motorenöls grösste Bedeutung zu. Diese wird im wesentlichsten von der Konstruktion des Motors, den Fahrbedingungen sowie dem Einsatz und den Klimabedingungen bestimmt. In den Betriebsvorschriften eines jeden Motorfahrzeuges wird daher vom Konstrukteur ein gutes Markenöl vorgeschrieben. Es ist für die Lebensdauer des Motors von grösster Wichtigkeit, sich an diese Qualitätsvorschriften zu halten.

Die Qualität eines Motorenöls wird mit der Bezeichnung Premium, HD, HD S1, oder HD Serie 3, usw. bezeichnet. Diese ist keinesfalls mit der Marke eines bestimmten Oeles identisch. Alle heute im Handel erhältlichen Qualitätsmotorenöle entsprechen im Rahmen ihrer Qualitätsstufe den durch die Motorenhersteller gestellten Anforderungen. Der Preis eines Motorenöles lässt nicht auf seine Qualität schliessen. Ein gutes Qualitätsmotorenöl braucht nicht unbedingt teuer zu sein. AGROLA-Motorenöle z. B. zählen zu den hochwertigen Qualitätsmotorenölen, die allen gestellten Anforderungen entsprechen und dennoch zu günstigen Preisen erhältlich sind.

Empfehlendswert ist AGROLA-Universal-Traktorenöl, ein HD-Mehrbereichs-Motorenöl für den universellen Gebrauch in der Landwirtschaft. Als sogenanntes Mehrbereichsöl mit einer hohen Schmierkraft gewährleistet es eine einwandfreie Schmierung und Schutz vor Verschmutzung und Verschleiss sowohl im normalen Winterbetrieb wie auch bei extremen Anforderungen in den Sommermonaten. Da damit für Sommer und Winter nur noch ein Oel erforderlich ist, wird die Verwechslungsgefahr ausgeschaltet und der Einkauf kann in grösserer Menge und damit auch preisgünstiger erfolgen.

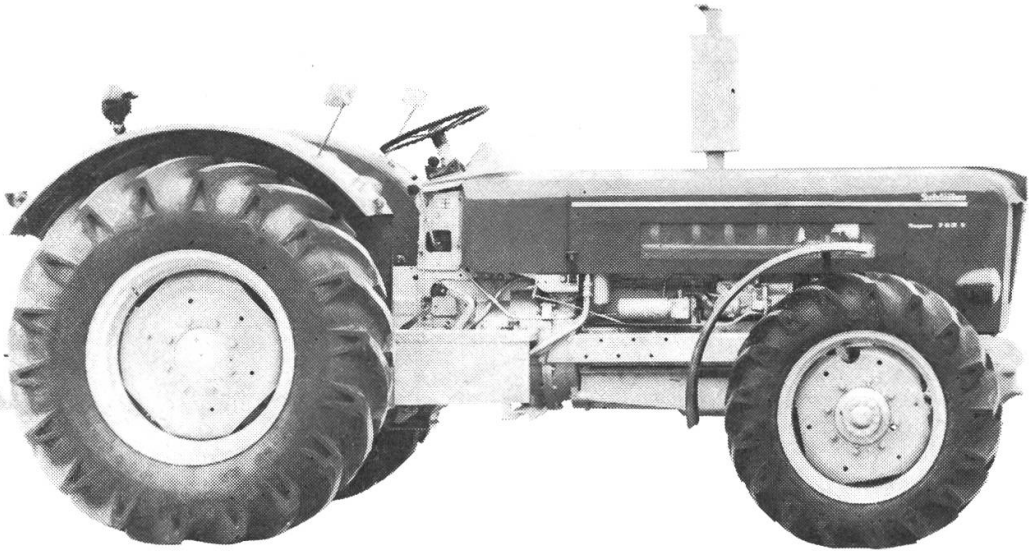
Aus der Landmaschinen-Industrie

Woche der offenen Tür — eine Idee, die sich durchsetzt!

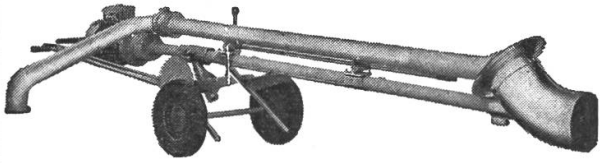
Vom 13.—21. Dezember 1969 war bei der Firma **G. Fried,** Landmaschinen, **Koblenz,** wieder die Woche der offenen Tür. In den geräumigen und geheizten Hallen waren Claas-Mähdrescher und Pressen, Schlüter-Traktoren, die Schmotzer-Gerätereihe sowie Ladewagen und Miststreuer von Fristein ausgestellt. Erstmals war in Koblenz auch der Unimog vertreten.

Sehr interessant ist das Mähdrescherprogramm von Claas. Vom Comet bis zum Senator bei den Selbstfahrern und vom Junior-Automatik bis zum Garant bei den gezogenen Mähdreschern bietet sich eine Auswahl an, wie man sie sonst nie antrifft. Bei den ausgestellten Schlüter-Traktoren handelte es sich vorwiegend um grosse und schwere Maschinen. Dass auch der Grösste unter ihnen (150 PS) nur «bärenstark» sein soll, schien mir eher eine Untertreibung. Imposant war auch die Gerätereihe von Schmotzer, wo man neben den bekannten Geräten auch Gerätekombinationen sah, mit denen man auch die ganz grossen Traktoren voll beanspruchen könnte, sofern man die dazu notwendigen Flächen hätte.

Der rege Besuch hat gezeigt, dass solche private «Ausstellungen» bei den Landwirten auf Interesse stossen, da man zu dieser Jahreszeit auch besser Zeit hat, als zur Zeit der grossen Ausstellungen. B.



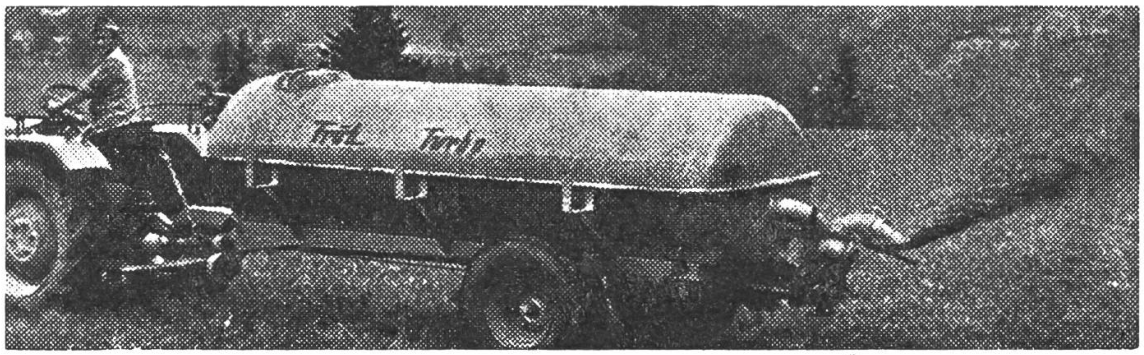
Die Spezialitäten von FRÜH, die keine ihresgleichen haben



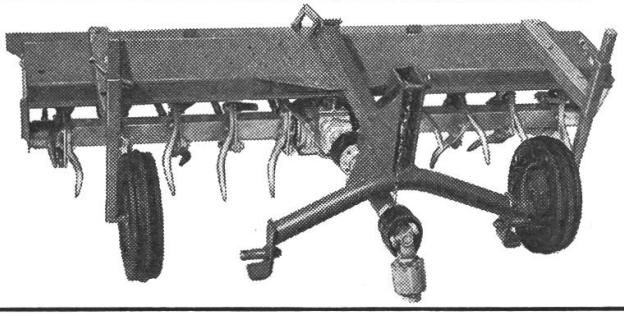
Mixer
- mit dem patent. Obenansaugtopf
- mit der unverwüstlichen Lagerung
- mit Pumpen für enorme Leistung

- 50% weniger Gewicht
- grössere Leistung
- Pumpe und Fass unempfindlich gegen Steine
- vielseitiger
- benötigt wenig Pflege

Das immer mehr beliebte **Pumpfass**



Die neue Rotor-Zinkenegge
- für schwerste und zugleich für leichte Böden
- z. Struchen unübertroffene Unkrautvertilgung
- verschleissarme, nachstellbare Zinken
- zerschneidet nie Unkraut
- rascheres Fahren



Früh

Jakob Früh
9542 Münchwilen TG
Tél. (073) 6 24 33